



Am Sonntag 10. Februar 2019 um 16 Uhr besuchte Apostel Clément Haeck die Gemeinde Bad Bergzabern, um zwei lange anstehende Heilige Versiegelungen durchzuführen. Apostel Haeck diente mit dem Wort aus 1. Korinther 13 Verse 8-10: „Die Liebe höret nimmer auf, ...Denn unser Wissen ist Stückwerk... Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.“

Nach dem Chorlied mit dem Refrain: „*dass Gott, von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist*“, sagte der Apostel, dass dies wichtig ist, denn ohne ihn wäre keine Sündenvergebung möglich. Gott hat alle Menschen lieb und kennt ihre Verhältnisse. Er sieht die Kirche Christi als Ganzes, nicht als Stückwerk. Gott will den Menschen etwas Besonderes schenken, dass sie alle ewig bei ihm sein dürfen. Mit dem menschlichen Verstand ist die Liebe Gottes nur als Stückwerk zu erfassen.

Im Predigtbeitrag von Bischof Friedbert Kreutz wies dieser darauf hin, dass der liebe Gott uns durch und durch kennt. Er hält uns nicht unsere Fehler vor, wenn wir Sündenvergebung feiern.

Nach der Sündenvergebung spendete der Apostel einem Erwachsenen und einem Kind die Gabe des Heiligen Geistes. Mit dieser Gabe erhält der Mensch die Kraft am inwendigen Menschen zu arbeiten. Danach feierte die Gemeinde gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang der Chor mit den Kindern das Lied: „*Gott ist die Liebe*“.

10. Februar 2019

